© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Samstag, 17. April: ab 9:00 Uhr Vorträge und Diskussion zum Thema Stand der Digitalisierung der ornithologischen Sammlungen in Deutschland und zur Projektidee „Vogelnamendatenbank", ab 13:00 Führung durch die Sammlungen des Deutschen Meeresmuseums, Mittagessen, Fahrt nach Greifswald, ab 16:00 Uhr Führung durch die Sammlungen des Zoologischen Instituts und Museum Greifswald (Alte Pommern-Sammlung) sowie Besichtigung und Führung durch die Vogelwarte Hiddensee mit neuem Sitz in Greifswald, Abendessen im „Alten Fritz", Am Alten Markt in Greifswald, Rückfahrt nach Stralsund
Sonntag, 18. April: ab 9:00 Uhr Abschlussdiskussion und Abstimmung über gemeinsames Handeln zur Digitalisierung und Zugänglichkeit der ornithologischen Sammlungsdaten, ab 11:00 Uhr Führung durch das OZEANEUM Stralsund, Mittagsessen, Abreise bzw. bei Interesse Exkursion zur Kormoran-Kolonie nach Niederhof und/oder zu den rastenden Kranichen in Hohendorf.
Kontakt und Information: Dr. Dorit Liebers-Helbig, Deutsches Meeresmuseum, Katharinenberg 14-20, 18439 Stralsund; Tel.: +49 (3831) 2650-325, E-Mail: dorit.liebers@meeresmuseum.de oder Dr. Peter Michalik, Zoologisches Institut und Museum, Ernst-Moritz. Arndt-Universität, J.-S.-Bach-Str. 11/12, 17489 Greifswald; Tel.: +49 (3834) 86-4099, E-Mail: michalik@uni-greifswald.de

Dorit Liebers-Helbig

PG Vögel der Agrarlandschaft

Kontakt: Petra Bernardy, Projektbüro dziewiaty & bernardy, Windschlag 5, 29456 Hitzacker; E-Mail: petra.bernardy@dziewiaty-bernardy.de
Dr. Krista Dziewiaty, Projektbüro dziewiaty & bernardy, Löcknitzstr. 12, 19309 Seedorf; E-Mail: krista.dziewiaty@t-online.de

Aktivitäten
Die PG Vögel der Agrarlandschaft trifft sich auf Einladung von Martin Flade **vom 9. bis 11. April 2010** im „Landgasthaus Schwarzer Adler" **in Brodowin im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.** Am Freitag ist ab 19 Uhr ein Aufwärm-Abend für Frühankömmlinge mit Vortrag oder Film über Brodowin und Umgebung geplant. Der Samstag wird um 6 Uhr mit einer Frühexkursion beginnen, bevor es gegen Mittag mit dem Vortragsprogramm (in Arbeit) weiter geht. Der Sonntag ist bisher für die Vorstellung des Brodowiner Naturschutzhof-Projektes inklusive Besichtigung der Betriebsflächen vorgesehen. Interessenten sind herzliche willkommen und melden sich bitte bei den PG Sprechern.

Petra Bernardy

PG Tropenornithologie

Kontakt: Dr. Swen Renner, Institut für Experimentelle Ökologie, Universität Ulm, Albert-Einstein Allee 11, 89069 Ulm, E-Mail: swen.renner@uni-ulm.de

Aktivitäten
Zu den Aktivitäten in diesem Jahr zählen die Erstellung eines Internetauftritts auf der Homepage der DO-G (www.do-g.de) sowie die Organisation eines PG Treffens zusammen mit der Gesellschaft für Tropenornithologie (GTO).

Swen Renner

Persönliches

Jubiläen 2010 - Geburtstage und Mitgliedschaften
Für das kommende Jahr möchten wir mit großer Freude „runde Geburtstage" unserer Mitglieder ankündigen. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute!

95. Geburtstag
Paul Richter, Osterholz-Scharmbeck.

85. Geburtstag
Günther Baumgarten, Ingelheim/Rhein; Bernhard Kleindienst, Nürnberg; Carl Schneider, Bad Sooden-Allendorf; Anton Thielemann, Haltern und Prof. Dr. Gottfried Vauk, Schneverdingen.

80. Geburtstag
Prof. Dr. Werner Gotthard, Ostfildern-Kemnat; Goerge Hohlt, Rott am Inn; Dr. Peter Kunkel, Berlin und Hans Christoph Stamm, Düsseldorf.

75. Geburtstag
Gert Graumann, Dreschvitz/Rügen; Dr. Helmut Hülsmann, Kiel; Herbert Kopton, Friedrichsdorf; Werner Krauß, Schwaig; Reinhard Mache, Stuttgart; Franz Menzel, Niesky; Dr. Wolfgang Neubauer, Krakow am See; Dr. Max Rinke, Aachen; Dr. Heribert Schwarthoff, Jülich und Hartmut Wüllner, Flöthe.

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

70. Geburtstag
Dr. Wolfgang Baumgart, Berlin; Peter Becker, Diekholzen; Jürgen-Wolfgang Berg, Hamburg; Prof. Dr. Gerhard Boenigk, Garbsen; Günter Bräunlich, Berlin; Rolf de Vries, Ahrensburg; Dr. Volker Dorka, Tübingen; Anemone Gärtner, Mosbach; Prof. Dr. Wilfried Haas, Erlangen; Joachim Hellmich, Hannover; Harald Jacoby, Konstanz; Dr. Armin Kureck, Overath; Dr. Heinz Litzbarski, Nennhausen; Jürgen Metzler, Kirchzarten; Prof. Dr. Paul Müller, Saarbrücken; Hermann Peuker, Hünfeld; Erwin Pfau, Hamburg; Dr. Franz Robiller, Weimar; Dr. Helmut Schmidt, Cottbus und Reinhard Wohlgemuth, Holzwickede.

Wir freuen uns, dass etliche Personen und Institutionen der Deutsche Ornithologen-Gesellschaft schon seit langer Zeit, manche gar lebenslang als Mitglied die Treue halten und sie unterstützen. Ihnen allen sagen wir herzlich Dankeschön für ihre:

80-jährige Mitgliedschaft
Staatliche Vogelschutzwarte Bayern, Garmisch-Partenkirchen und Max-Planck-Institut für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell

60-jährige Mitgliedschaft
Dietmar Bink, Göttingen; Prof. Dr. Eberhard Curio, Bochum; Der Mellumrat e.V., Varel-Dangast; Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung, Bonn; Dr. Klaus Gerdes, Leer; Institut für Vogelforschung, Vogelwarte Helgoland, Wilhelmshaven; Josef Kary, Friedenweiler-Rötenbach; Dr. Alwin Kemna, Thurmansbang; Hermann Kneitz, Würzburg; Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen; Hans Limberg, Aachen; Richard Mohr, Oberursel; Günther Müller, Rheinstetten; Naturschutzbund Deutschland, Berlin; Ornithologischer Verein Hildesheim, Bernhard Petersen Leer-Loga; Dr. Eberhard Pilz, Marl; Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Frankfurt/Main; Hans Christoph Stamm, Düsseldorf; Werner Tautenhahn, Braunschweig; Dr. Walther Thiede, Köln; Universitätsbibliothek Heidelberg; und die Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain, Frankfurt/Main.

55-jährige Mitgliedschaft
Dr. Michael Abs, Berlin; Academy of Science of the CZ Republic, Institute of Vertebrate Biology, Library, Brno, Tschechei; Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Bibliothek Umwelt, Hamburg; Prof. Dr. Peter Berthold, Radolfzell; Dr. Einhard Bezzel, Garmisch-Partenkirchen; Dr. Hans-Joachim Böhr, Wiesbaden; Dr. Gisela Deckert, Kallinchen; Deutscher Jagdschutzverband, Bonn; Prof. Dr. August Epple, Philadelphia, USA; Prof. Dr. Juergen Grote, Mainz; Hans Hudde, Essen-Stadtwald; Dr. Angelica Kahl-Dunkel, Köln; Dieter Knoch, Emmendingen; Prof. Dr. Claus Koenig, Ludwigsburg; Prof. Dr. Eckehart Kölsch, Altenberge; Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt, ländlichen Räume des Landes Schleswig-Holstein, Bibliothek, Flintbek; Dr. Theodor Mebs, Castell; Peter Meesenburg, Flensburg; Dr. Dieter Mühlmann, Trier-Euren; Niedersächsisches Landesmuseum, Abt. für Naturkunde, Hannover; Hermann Olderog, Burg auf Fehmarn; Klaus Rettig, Emden; Dr. Gernot Schulze, Sulzfeld; Helmut Schumann, Kiel; Dr. Wolfgang Stehle, Plön; Dr. Alfred Wehrmaker, Winterbach (Rems); Dr. Martin Wessel, Winsen/Luhe; Dr. Jan-Peter Wittenburg, Lüneburg und Hartmut Wüllner, Flöthe.

50-jährige Mitgliedschaft
Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Arolsen; Dr. Max Dornbusch, Steckby; Prof. Anders Enemar, Pixbo, Schweden; Dr. Odwin Hoffrichter, Freiburg; Claus Kasche, Schnega; Hans-Dieter Martens, Neuwittenbek; Ilse Merkel, Großburgwedel; Klaus Roth Freudenstadt; Prof. Dr. Roger Alfred Stamm, Ettingen, Schweiz; Prof. Dr. Burkhard Stephan, Blankenfelde; Dr. Adelheid Studer-Thiersch, Basel, Schweiz; Dr. Bruno Ullrich, Hattenhofen und Herwig Zang, Goslar.

45-jährige Mitgliedschaft
Josef Beier, Ebermannstadt; Klaus Bucher, Oberhaching; Dr. Karl-Heinz Christmann, Krefeld; Prof. Dr. Hans-Joachim Deppe, Berlin; Dr. Wolf-Dieter Diekmann, Sierksdorf; Dr. Johannes Erritzoe, Christiansfeld, Dänemark; Dr. Hans R. Feijen, Oegstgeest, Niederlande; Prof. Dr. Antal Festetics, Göttingen; Dr. Hans-Günter Goldscheider, Friedberg; PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, Kaiserslautern; Horst Kettering, Ruppertsweiler; Dr. Hans-Juergen Kottke, Lauda-Königshofen; Bernd Krueger, Berlin; Waltraud Lauf, Aschaffenburg; Dr. Reinhard Löhmer, Hannover; Rolf Lossin, Earlwood, Australien; Prof. Dr. Bernd-Ulrich Meyburg, Berlin; Dieter Raudszus, Bad Dürkheim; Prof. Dr. Fritz Trillmich, Bielefeld; Werner Wust, Kaiserslautern und Horst Zeberl, Ratingen.

40-jährige Mitgliedschaft
Prof. Dr. Franz Bairlein, Wilhelmshaven; Ulf Carlsson, Kristinehamn, Schweden; Dr. Ingrid Faust, Bingen; Heiner Flinks, Borken; Wolfgang Friedrich, Radolfzell-Möggingen; Alexander Groengroeft, Tostedt; Dr. Eckart Hauschildt, Hamburg; Dr. Rudolf Hennes, Bad Homburg; Prof. Dr. Dietrich Hummel, Cremlingen; Dr. Jörg Landsmann, Braunschweig; Hans Ludwig, Lorsch; Veit Mikyska, Neuburg und Dr. Peter Prokosch, Kolbjörnsvik, Norwegen.

Ein Dankeschön allen Spendern 2009!
Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle all jenen sagen, die im vergangenen Jahr über ihren Mitgliedsbeitrag hinaus unsere Gesellschaft finan-

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

ziell unterstützten. Ganz besonders danken wir dabei den Herren Horst Wiehe, Theunis Piersma und Ludwik Tomialojc für ihre großzügigen Spenden. Herr Wolfgang Wiltschko stiftete einen umfangreichen Betrag für ein deutsch-tschechisches Forschungsprojekt. Auch ihm gebührt ein großes Dankeschön. - Bitte unterstützen auch Sie die Arbeit der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft!

Wolfgang und Roswitha Wiltschko zu Ehrenmitgliedern des Royal Institute of Navigation ernannt

Das Frankfurter Forscherehepaar Prof. Dr. Roswitha und Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko sind 2009 Ehrenmitglieder (Honorary Fellows) des Royal Institute of Navigation von Großbritannien geworden. Diese Ehre ist bisher nur wenigen nicht-britischen Forschern zuteil geworden. Am 15. Juli 2009 nahmen die beiden Wissenschaftler ihre Urkunden aus der Hand des Schirmherrn der Einrichtung, his Royal Highness Prince Philip, The Duke of Edinburgh, entgegen (vgl. Foto). Die renommierte Institution mit Sitz in London ist weltweit führend, wenn es um die Förderung der Navigation und die Vernetzung der in diesem Bereich Arbeitenden geht. Mit der Ehrenmitgliedschaft wurden die beiden Wiltschkos für ihre wegweisenden, international höchst anerkannten Beiträge im Bereich der Orientierung und Navigation von Tieren geehrt.

Wolfgang und Roswitha Wiltschko nehmen die Ehrung aus den Händen des Royal Highness Prince Philip, The Duke of Edinburgh entgegen. Foto: privat

Roswitha und Wolfgang Wiltschko sind beide langjährige Mitglieder der DO-G. Wolfgang Wiltschko war mehrere Jahre (Vize-)Präsident. Sie sind Träger des Ornithologen-Preises der DO-G. Zahlreiche ihrer Arbeiten sind im Journal für Ornithologie erschienen.

Das Ehepaar Wiltschko hat sein internationales Renommee mit der etwa 40-jährigen Erforschung der Navigationsmechanismen bei Brieftauben und Zugvögeln sowie der Wahrnehmung magnetischer Orientierungsinformation erlangt. Sie ist bis heute weltweit wegweisend. So entwickelte Wolfgang Wiltschko Anfang der 1960er-Jahre Apparaturen, in denen Vögel künstlich veränderten Magnetfeldern ausgesetzt wurden. Auf diese Weise gelang ihm der erste experimentelle Nachweis, dass sich Vögel am Magnetfeld der Erde orientieren können. Gemeinsam mit seiner Frau erforscht er seitdem die funktionellen Eigenschaften des Magnetkompass' der Vögel, seine neurobiologische Basis und sein Zusammenwirken mit Himmelsfaktoren wie Sonne und Sternen; den entsprechenden Magnetrezeptor konnten sie im rechten Vogelauge lokalisieren. Aufmerksamkeit erregte zuletzt im April 2009 eine im Biophysical Journal publizierte Abhandlung, in der die Wiltschkos über neuartige Methoden zur Aufklärung des Primärprozesses bei der Magnetfeldwahrnehmung von Vögeln berichten. Sie arbeiteten dabei unter anderem mit dem Physiker (und Alumnus der JW-Goethe-Universität) Dr. Thorsten Ritz von der University of California zusammen und konnten nachweisen, dass das Photopigment Cryptochrom, welches als Rezeptormolekül für die Magnetfeldwahrnehmung diskutiert wird, unter bestimmten chemischen Bedingungen tatsächlich diese Aufgabe erfüllen kann.

Die DO-G gratuliert.

Roland Prinzinger

Ankündigungen und Aufrufe

Eulen und Käuze - Sonderausstellung des Museums Heineanum Halberstadt

Kaum eine andere Vogelgruppe ist den Menschen vom Namen her so selbstverständlich wie die markanten Eulen. Glücklicherweise ist diese Gruppe bei der Bevölkerung heute überwiegend positiv besetzt, was zweifellos nicht immer so war. Unwissenheit und Voreingenommenheit verursachten früher oft Hass und führten zu

Angst vor den heimlichen Nachtvögeln. Trotz vieler Aufklärung fehlen allerdings auch heute oft Detailkenntnisse.

Nicht zuletzt deshalb präsentiert das **Vogelkundemuseum Heineanum Halberstadt vom 27. Februar bis 9. April 2010** eine Sonderausstellung, die sich umfassend dem Thema „Eulen und Käuze" widmet. Dabei werden neben ausgewählten Eulenarten anderer Kontinente, sämtliche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 48_2010

Autor(en)/Author(s): Prinzinger Roland

Artikel/Article: Persönliches 68-70